

GIRA

Gira L+B: (1) Weiterentwicklung des Gira Flächenschalters

Größe zeigen

Die Erstfassung aus dem Jahr 1966 war in der Schalterwelt eine Sensation. Zur Light+Building 2024 hat Gira das Gesamtsortiment der Design-Ikone komplett überarbeitet und ausgebaut. Die Optik des neuen Gira Flächenschalters besticht auf den ersten Blick wie damals: Geradlinig und präzise in der Linienführung, gestattet der besonders schmale Rahmen großflächige Einsätze. Mit seinem puristisch reduzierten Design ist der neue Gira Flächenschalter nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional eine echte Alternative zu den Schalterprogrammen aus dem Gira System 55.

Das neue Wippendesign zeichnet sich aus durch ein kleineres Spaltmaß und einen flacheren Schaltwinkel. Zudem wurden neue Funktionen in das Sortiment integriert. Dazu gehören Jalousie- und Heizungsaufsätze für das Gira System 3000, das Gira Unterputz-Radio IP, der Gira Tastsensor sowie KNX RF Taster.

Der Gira Flächenschalter ist voraussichtlich lieferbar ab 08/2024.

Bildunterschrift:

(1) Gira - Flächenschalter:

Zur Light+Building 2024 überzeugt der Gira Flächenschalter mit neuen Details und Funktionen. Sämtliche Schalter- und Steckdosenabdeckungen haben eine Weiterentwicklung erfahren.

Bild: Gira

GIRA

Gira L+B: (2) Neue Designlinie Gira E1

Unaufdringliche Selbstverständlichkeit

Mit dem Gira E1 bietet der Schalterhersteller eine neue Designlinie im Gira System 55. Angelehnt an das reduzierte Design des Gira E2 präsentiert sich die neue Linie aber mit weichen, dennoch ausdrucksvollen Konturen. Schlicht, sachlich, zurückhaltend, gleichwohl prägnant im Erscheinungsbild eignet sich der Gira E1 für nahezu jedes Wohnumfeld.

Die neue Linie kann über 300 Funktionen aus dem Gira System 55 aufnehmen. Sie ermöglichen individuelle Installationslösungen, Licht-, Jalousie- und Klimasteuerung, Türkommunikation, Kommunikationstechnik sowie Lösungen für mehr Sicherheit oder das Smart Home. Die Designlinie Gira E1 ist in fünf Farben erhältlich: Reinweiß glänzend, Reinweiß seidenmatt, Anthrazit, Schwarz matt (lackiert) und Grau matt (lackiert).

Der Gira E1 ist voraussichtlich lieferbar ab 09/2024.

Bildunterschrift:

(2) Gira – E1:

Mit dem Gira E1 bietet der Schalterhersteller eine neue Designlinie im Gira System 55. Sie präsentiert sich mit weichen Konturen, wirkt aber dennoch ausdrucksvoll.

Bild: Gira

Gira L+B: (3) Gira E2 in der neuen Farbvariante Lichtgrau

Nachhaltiges Schalterprogramm

GIRA

Die neue Farbvariante Gira E2 Lichtgrau ist die richtige Wahl für Kundinnen und Kunden mit einem ausgeprägten Umweltbewusstsein. Denn die Kunststoffteile des Schalterprogramms bestehen überwiegend aus Rezyklat, das während der Produktion bei Gira anfällt. Die wiederverwerteten Kunststoffe weisen im Vergleich zu Neumaterial zudem einen um ca. 54 % verringerten CO₂-Fußabdruck auf.

Für den Gira E2 in der Farbe Lichtgrau ist eine große Anzahl von Funktionen aus dem Gira System 55 auf Anfrage erhältlich. Anteilig aus Rezyklat gefertigt werden übrigens auch der Gira E2 in der Farbe Alu und in Grau matt. Diese Farbvarianten sind als Komplettsortiment mit über 300 Funktionen wie gewohnt im Katalog von Gira gelistet.

Der Gira E2 Lichtgrau ist lieferbar auf Anfrage.

Bildunterschrift:

(3) Gira - E2 Lichtgrau Rezyklat:

Bei der neuen Farbvariante Gira E2 Lichtgrau bestehen die Kunststoffteile überwiegend aus Rezyklat, also aus wiederverwerteten Kunststoffen aus der Produktion bei Gira.

Bild: Gira

Gira L+B: (4) Gira System 3000 Bewegungsmelderaufsatz mit variabler Nachlaufzeit

Zuwachs für den Systembaukasten

GIRA

Mit dem Gira System 3000 ist es möglich, einzelne Funktionen im Raum smart zu steuern – wie z. B. Licht oder Jalousien –, ohne dafür ein komplettes Bussystem installieren zu müssen. Neu im Programm ist der Gira System 3000 Bewegungsmelderaufsatz 1,1 m Standard mit variabler Nachlaufzeit. Sie kann je nach Bedarf innerhalb einer Zeitspanne von 10 Sekunden bis zu 30 Minuten festgelegt werden.

Die Helligkeitsschwelle lässt sich flexibel zwischen 5 bis 500 lx einstellen. Darüber hinaus kann der Modus „Tagbetrieb“ aktiviert werden, der eine rein bewegungsabhängige Steuerung bei Tageslicht ermöglicht. Auch der Erfassungsbereich ist individuell erweiterbar.

Der Einsatzbereich des Gira System 3000 Bewegungsmelderaufsatzes umfasst Neben- und Zweckräume, die weder ständig noch manuell beleuchtet werden müssen, also etwa Flure, Treppenhäuser oder Toiletten. Verfügbar ist der Gira System 3000 Bewegungsmelderaufsatz für sämtliche Gira Designlinien, also für das gesamte Gira System 55, den neuen Gira Flächenschalter sowie das Programm Gira TX_44.

Der Gira System 3000 Bewegungsmelderaufsatz ist bereits lieferbar.

Bildunterschrift:

(4) Gira - System 3000 Bewegungsmelderaufsatz:

Beim Gira System 3000 Bewegungsmelderaufsatz 1,1 m Standard mit variabler Nachlaufzeit kann diese ganz nach Bedarf zwischen 10 Sekunden und 30 Minuten eingestellt werden.

Bild: Gira

Gira L+B: (5) Gira Überspannungsschutz-Modul

Nachrüstbarer Schutz

GIRA

Das nachrüstbare Gira Überspannungsschutz-Modul bietet einen zuverlässigen Schutz vor transienten Spannungsspitzen. Als Feinschutz für Elektrogeräte vor kurzzeitigen, starken Spannungsspitzen kann das Gira Überspannungsschutz-Modul bei den meisten Steckdosen ganz einfach nachträglich installiert werden. Dazu wird lediglich das Ring-Modul hinten an der Steckdose angebracht. In den Schutz mit einbezogen sind übrigens auch alle benachbarten Steckdosen, zu denen die Leitungslänge weniger als 10 m beträgt.

Das Modul ist flexibel auf nahezu alle Steckdosen aufsetzbar. Bei einem Defekt der Steckdose erklingt ein integrierter Warnton. Durch die kompakte Bauform samt eng anliegendem Ring-Modul steht dem installierenden Handwerk in der Gerätedose weiterhin ausreichend Verdrahtungsraum zur Verfügung.

Das Gira Überspannungsschutz-Modul ist voraussichtlich lieferbar ab 03/2024.

Bildunterschrift:

(5) Gira Überspannungsschutz-Modul:

Das Gira Überspannungsschutz-Modul bietet einen nachrüstbaren Schutz vor transienten Spannungsspitzen.

Bild: Gira

Gira L+B: (6) Gira Tastsensoren jetzt auch für das Gira One-System

Wachstum in Funktion und Design

GIRA

Mit dem Gira One Smart Home-System lassen sich mehr Wohnkomfort, höhere Sicherheit und mehr Energieeffizienz überaus einfach realisieren. Ein neues Release zur Light+Building garantiert noch mehr Bedienkomfort sowie eine größere Designvielfalt. Denn damit sind sowohl der Gira Tastsensor 4 System 55 (Komfort) als auch der Gira Tastsensor 4 mit dem Außenmaß 95 x 95 mm in das System von Gira One eingebunden.

Beide Tastsensoren überzeugen durch ihr herausragendes Design und ein hervorragendes Tastgefühl. Über sie sind zahlreiche Funktionen eines modernen und leistungsfähigen Smart Homes mit einem leichten Tastendruck bedienbar. Hinter der ansprechenden Optik nimmt sich die anspruchsvolle Technik angenehm dezent zurück.

Die Inbetriebnahme innerhalb des Gira One erfolgt wie gewohnt über den Gira Projekt Assistenten (GPA) – schnell und einfach. Das spart Zeit und letztlich Kosten bei der Umsetzung. Weil Gira One auf dem KNX Secure Standard basiert, bietet das System zudem ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Die Einbindung von Gira Tastsensoren in Gira One ist voraussichtlich lieferbar ab 05/2024.

Bildunterschrift:

(6) Gira One mit Tastsensoren:

Mit einem neuen Release sind sowohl der Gira Tastsensor 4 System 55 (Komfort) als auch der Gira Tastsensor 4 mit dem Außenmaß 95 x 95 mm für Gira One erhältlich.

Bild: Gira

GIRA

Gira L+B: (7) Einfache und sichere Einbindung der Elektromobilität ins Smart Home

Gira Eco

Mit Gira Eco lässt sich Elektromobilität in das Smart Home einbinden – einfach und absolut sicher. Bis zu fünf Wallboxen unterschiedlicher Hersteller können mit Gira Eco in ein KNX System integriert werden. Eine Vielzahl an Herstellern ist bereits aufgenommen.

Die Möglichkeit, einen der Ladepunkte zu priorisieren, garantiert, dass das wichtigste Fahrzeug mit dem maximal zur Verfügung stehenden Strom geladen wird. Die Einbindung der Ladestationen in das KNX Smart Home erlaubt es, dass die Steuerung des Ladevorgangs über die Gira Smart Home App oder den Gira G1 durchgeführt wird.

Falls erforderlich, kann Gira Eco das Lastmanagement für die Ladestation übernehmen und so den Hausanschluss vor Überlastung schützen. Dann wird der Ladestrom priorisiert und notfalls automatisch reduziert.

Gira Eco ist voraussichtlich lieferbar ab 03/2024.

Bildunterschrift:

(7) Gira Eco:

Mit Gira Eco lässt sich Elektromobilität in das KNX Smart Home einbinden und entsprechend steuern.

Bild: Gira

GIRA

Gira L+B: (8) Visu-Baustein zeigt Werte im KNX System an

Alles auf einen Blick

Mit dem Visu-Baustein der Firma Splendid Minds GmbH lassen sich alle im KNX System vorhandenen Werte – beispielsweise Energiedaten – darstellen. So ermöglicht der Baustein es, Grafiken und Diagramme auf der Gira Smart Home App anzuzeigen. In dieser Weise können etwa die erzeugte Leistung der Photovoltaikanlage oder der Stromverbrauch visualisiert werden.

Noch mehr Möglichkeiten bietet Gira mit einem Modbus-Logikbaustein für den Server Gira X1. Über diesen lassen sich zusätzliche Energiedaten von Ladestationen, PV-Anlagen, Batteriespeichern, Heizstäben oder Wärmepumpen abfragen und in das KNX System integrieren.

Der Visu-Baustein von Splendid Minds ist bereits verfügbar.

Der Modbus-Logikbaustein für den Server Gira X1 ist bereits verfügbar.

Bildunterschrift:

(8) Visu-Baustein:

Mit dem Visu-Baustein von Splendid Minds lassen sich alle im KNX System vorhandenen Werte darstellen.

Bild: Gira

Gira L+B: (9) Gira DALI Gateway Colour für KNX

Licht in Szene setzen

GIRA

Das Gira DALI Gateway Colour für KNX bildet die Schnittstelle zwischen einer KNX Installation und einer digitalen DALI-Beleuchtungsanlage. In dieser Funktion schaltet und dimmt es weiße sowie farbige DALI 2-basierte Beleuchtungen. Es steht als 1fach- und 2fach-Variante für bis zu 128 DALI-Betriebsgeräte zur Verfügung.

Neben den umfangreichen Möglichkeiten zur Farblichtsteuerung (DALI Device Type 8) gibt es nun auch Human Centric Lighting-Funktionen (HCL). Sie bieten eine äußerst anwenderfreundliche Möglichkeit, die Beleuchtung individuell und dynamisch an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen.

Das Gira DALI Gateway Colour für KNX ist bereits lieferbar.

Bildunterschriften:

(9) Gira DALI Gateway Colour:

Das Gira DALI Gateway Colour für KNX bildet die Schnittstelle zwischen einer KNX Installation und einer digitalen DALI-Beleuchtungsanlage.

Bilder: Gira

Gira L+B: (10) Gira Tasterschnittstelle für KNX

Mehr Flexibilität und höhere Sicherheit

Die Gira Tasterschnittstelle macht konventionelle Taster, Schalter, Fenster- und andere Hilfskontakte „busfähig“ für das KNX System. Zur Light+Building hat Gira sein Portfolio für Tasterschnittstellen auf den

GIRA

technisch neuesten Stand gebracht. Dazu gehört die erhebliche Vergrößerung des Funktionsumfangs ebenso wie die Integration von KNX Secure.

Die Gira Tasterschnittstelle für KNX ist voraussichtlich lieferbar ab 03/2024.

Bildunterschrift:

(10) Tasterschnittstelle für KNX:

Die Gira Tasterschnittstelle macht konventionelle Taster, Schalter, Fenster- und andere Hilfskontakte „busfähig“ für das KNX System.

Bild: Gira

Gira L+B: (11) Gira System 106 in der Trendfarbe Schwarz matt

Pure Eleganz

Das modulare Gira System 106 bietet zahlreiche Funktionsmodule, die sich ganz nach Bedarf und individuellen Vorlieben kombinieren lassen. Auch bei der Installation können Kunden und Kundinnen zwischen bündigem Fassadeneinbau und einer Aufputz-Montage wählen. Zur Light+Building hat Gira das Sortiment um die elegante Farbe Schwarz matt erweitert.

Das Gira System 106 in Schwarz matt ist bereits lieferbar.

Bildunterschrift:

(11) Gira System 106 Schwarz matt:

GIRA

Das Gira System 106 in der Trendfarbe Schwarz matt erweitert das Sortiment der modularen Türstation.

Bild: Gira

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

GIRA

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Seifert PR, GPRA, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart
Fon +49(0)711-77918-0, Fax +49(0)711-77918-77, E-Mail: info@seifert-pr.de